



Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



Das Land
Steiermark

Jahresbericht 2024

A) Organisation und Struktur (Stand 31.12.2024)

Der Verein Steirischer Tiergesundheitsdienst wurde am 12.09.2001 gegründet und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Mitglieder sind das Land Steiermark, die Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark (LK) und die Landesstelle Steiermark der Österreichischen Tierärztekammer (ÖTK); die Tierhalter:innen (TH) und die TGD-Tierärzt:innen (TA) sind Teilnehmer:innen im Verein. Der Obmann des Vereins wird von der Landwirtschaftskammer, der Obmannstellvertreter von der Tierärztekammer nominiert. Die Geschäftsstelle leitet ein Tierarzt der Veterinärabteilung des Landes unter Mithilfe von zwei Assistent:innen.

Die Mitglieder der Generalversammlung und der Sektionen, die Rechnungsprüfer und der Geschäftsführer wurden zuletzt am 01.07.2022 für eine 4-jährige Funktionsperiode gewählt. Die Finanzierung erfolgt über Teilnehmerbeiträge, Landesförderungen und Sponsorengelder. Die Mittelverwendung wird jährlich in einer von einer Steuerberaterin erstellten Bilanz dargestellt. Direkte gesetzliche Grundlagen sind, das Tierarzneimittelgesetz mit der TGD-VO, die Kontrollvorschrift zur Durchführung der internen Kontrollen, die Rückstandskontroll-VO, jeweils idgF. sowie das Vereinsgesetz.

Mit 31.12.2024 nahmen 6.577 TH und 210 TA am Tiergesundheitsdienst teil. Damit zählt der TGD zu den größten Vereinen in der Steiermark.



B) Statistiken 2024 (Stand 31.12.2024)

	2022	2023	2024
Ferkelerzeuger	598	551	504
Mäster	720	745	759
Babyferkelaufzuchtbetriebe	26	22	23
Jungsauenaufzuchtbetriebe	8	3	3
Schweine haltende Betriebe	1.352	1.321	1.289

Milchviehbetriebe	3.440	3.208	3.310
Mutterkuhbetriebe	725	799	855
Mastrinder-/Kalbinnenaufzuchtbetr.	612	718	807
Spezialisierte Kälberaufzuchtbetr.	11	17	18
Rinder haltende Betriebe	4.788	4.742	4.990

Schaf -& Ziegenbetriebe	196	213	216
Fischproduzenten	39	42	45
Farmwildhalter	89	79	85
Neuweltkamelhalter	8	21	21
Straußenbetriebe	1	1	1

Tierarten und Tierärzte nach Kategorien:

Von den 210 am TGD teilnehmenden Tierärzt:innen verfügten 130 über Betreuungsverträge. 4 Tierärzt:innen betreuten mehr als 200 TGD-Betriebe. 49 Tierärzt:innen betreuten zwischen 50 und 200 TGD-Betriebe.



ÖTGD-Programmteilnehmer lt. BE:

Programm:	2022	2023	2024
TGD-Programm GMON	2.451	2.612	2.548
Erweitertes Tiergesundheitsmonitoring			522
PRRS-Screening beim Schwein	9	7	7
PRRS bei Ferkelerzeugern		190	193
Tiergesundheit und Management beim Schwein	795	961	743
Schwein Räude	23	32	32
Schwein Circovirus	653	398	401
Schwein Rhinitis (PAR)	15	21	18
Schwein Exportprogramm	2	56	519
Modul Eutergesundheit	402	523	589
Programm zur Bekämpfung von Fruchtbarkeitsstörungen	367	401	331
Programm zur Bekämpfung von Parasitosen		55	81
Fruchtbarkeits- und Zuchtmaßnahmen beim Rind	100	178	132
Kleine Wiederkäuer Endo- und Ektoparasiten	25	45	39
Kleine Wiederkäuer Maedi/Visna/CAE/B.ovis	64	69	66
Programm zur Parasitenbekämpfung und Immobilisation von Farnwild	25	20	22
Gesundheitsprogramm Fische	11	11	12

Meldungen der Betreuungstierärzt:innen im Rahmen von 7.925 (-308 mit Mängeln)

Betriebserhebungen:

Evaluierungsbereiche	leichte Mängel	erhebliche Mängel
Arzneimitteldokumentation/-anwendung	29	0
Tierschutz	8	1
Tiergesundheitsstatus	117	0
Hygiene	40	0
Fütterung	3	0
Management	3	0
Haltung	20	1
Stallklima	3	0
Gesundheitsprogramme	0	0
Aus- und Weiterbildungserfordernisse	82	1
Gesamt	305	3



C) Weiterbildung

Landwirt:innen:

Im Jahr 2024 nahmen Vertreter:innen von insgesamt 5.135 Betrieben an 367 Weiterbildungsveranstaltungen teil, für welche TGD-Stunden angerechnet wurden.

Vorgehen bei Mängeln:

400 Tierhalter:innen wurden 2024 aufgefordert, Weiterbildungsmängel in der aktuellen Weiterbildungsperiode 2021-2024 zu beheben, davon wurden 71 Tierhalter:innen im Januar 2025 zur kostenpflichtigen Nachschulung eingeladen, von welchen 32 Tierhalter:innen bereits im März 2025 an der Nachschulung teilnahmen.

Tierärzte:

Am 14.06.2024 fand die alljährliche Tierärztetagung des TGD Steiermark „Hotspots der Schweinegesundheit“ am Retzhof statt. Insgesamt nahmen 26 Tierärzt:innen und 1 Landwirtin an der Veranstaltung teil. Am 23.09.2024 fand in Leoben die Tierärztetagung „Fokus Abort“ statt. Insgesamt nahmen 45 Tierärzt:innen daran teil.

Vorgehen bei Mängeln:

In der Weiterbildungsperiode 2021-2024 konnten alle steirischen TGD Tierärzt:innen ihre Weiterbildungserfordernisse erfüllen.

D) Interne Kontrollen:

	Tierärzt:innen	Landw. Betriebe
Anzahl Kontrollen	4	80
Abweichungspunkte	4	216
Sanktionsstufen		
	0	4
	1	-
	2	-
	K	-



Von der Geschäftsstelle gesetzte Maßnahmen:

Gemäß TGD Kontrollvorschrift i. d. g. F. wurden die Betriebe mit Sanktionsstufe 1 und 2 schriftlich aufgefordert, die entsprechenden Mängel zu beheben. Zusätzlich wurden die Betreuungstierärzt:innen verständigt. Am Häufigsten wurden Fehler in der Dokumentation der Arzneimittelanwendung, der Lagerung der Arzneimittel und der Entsorgung abgelaufener Arzneimittel festgestellt. Ein Betrieb wurde wegen Verdachts der Übertretung der Bestimmungen der Veterinär-Arzneispezialitäten-Anwendungsverordnung 2010 an das Referat Veterinärdirektion beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung gemeldet. Ein zweiter Betrieb entschloss sich, nachdem von Seiten des Kontrollorgans massive Bedenken zum baulichen Zustand des Stallgebäudes geäußert wurden, zum sofortigen TGD-Austritt. Die Kontrolle wurde daraufhin abgebrochen. Der Betrieb wurde der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet.

Bei den 4 Kontrollen in tierärztlichen Praxen wurden nur bei einer Kontrolle Mängel festgestellt. Die Mängel in der Arzneimitteldokumentation ergaben die Sanktionsstufe 0.

E) Leistungskatalog 2024

Alle Tierarten

- Die Durchführung von Sektionen an der TKV in Landscha durch die dortigen Amtstierärzt:innen wird für seuchenunverdächtige Tierkadaver nach Einsendung über die Betreuungstierärzt:innen mit eigenem Untersuchungsantrag angeboten. Der TGD übernimmt bei einem Selbstbehalt der/des Tierhalterin/Tierhalters von 30.- (netto) die Sektionskosten.
- Die Kosten externer Beratungen und/oder weiterführender Laboruntersuchungen für Problembetriebe werden vom TGD übernommen und nach einem definierten Verfahren abgehandelt. Je Fall wird ein Selbstbehalt der/des Tierhalterin/Tierhalters von 20% (bei max. 1000.- netto) vom TGD verrechnet. Voraussetzung ist die telefonische Beantragung in der Geschäftsstelle durch die/den BTA und die dort zu erfolgende Prüfung der Vorgehensweise.



Rind

- Der TGD bietet in Zusammenarbeit mit der Veterinärdirektion und der AGES Mödling die kostenlose Untersuchung zur Abklärung von Aborten an. Die Probennahmen und der Versand erfolgen durch die/den BTA, wenn kein epidemiologischer Hinweis auf ein anzeigepflichtiges Seuchengeschehen besteht. Blut- und Organproben können über Medlog mit eigenen TGD-Einsendegefäßen von der/dem BTA an die AGES Mödling eingesandt werden, die auf den BHs bereitstehen. Die Abrechnung der Laborkosten erfolgt direkt zwischen der AGES und dem TGD. Die Kosten der Einsendungen werden mit der Veterinärdirektion abgerechnet, sodass weder der/dem Tierhalter:in noch der/dem BTA Kosten entstehen.
- Rindergrippeimpfungen: Eine Unterstützung in der Höhe von 50.- +20% USt bis zu 15 Tieren und 100.- +20% USt ab 16 Tieren je Betrieb und Jahr ist bei zweimaliger Grundimmunisierung vorgesehen und monatlich von der/dem BTA mit der GST abzurechnen.
- Die Untersuchung und Weitertypisierung von Keimen aus Viertelgemelksproben tierärztlicher Praxislabors kann nach vorheriger Kontaktaufnahme im Vet-Labor des Landes kostenlos durchgeführt werden.

Schafe, Ziegen, Farmwild und Neuweltkamele

- Der TGD bietet in Zusammenarbeit mit der Veterinärdirektion und der AGES Mödling die kostenlose Untersuchung zur Abklärung von Aborten an. Die Probennahmen und der Versand erfolgen durch die/den BTA, wenn kein epidemiologischer Hinweis auf ein anzeigepflichtiges Seuchengeschehen besteht. Blut- und Organproben können über Medlog mit eigenen TGD-Einsendegefäßen von der/dem BTA an die AGES Mödling eingesandt werden, die auf den BHs bereitstehen. Die Abrechnung der Laborkosten erfolgt direkt zwischen der AGES und dem TGD. Die Kosten der Einsendungen werden mit der Veterinärdirektion abgerechnet, sodass weder der/dem Tierhalter:in noch der/dem BTA Kosten entstehen.



- Das ÖTGD-Programm „Maedi/Visna, CAE, Bruc. ovis“ wird in der Steiermark vom Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband in Zusammenarbeit mit dem Vet-Labor des Landes durchgeführt.
- Parasitenprogramm: Bei Kotuntersuchungen auf Parasiten werden einmal jährlich die Kosten der Laboruntersuchungen übernommen. Die Untersuchungen können sowohl durch Einsenden der Kotproben an ein Labor wie auch durch Untersuchung der/des BTA mit genauer Befundung erfolgen. Die Abrechnung erfolgt monatlich über die/den BTA.
- Hofsektionen können mit 30.-+20% USt. je Tier mit der Geschäftsstelle monatlich abgerechnet werden.

Schweine

- Der TGD unterstützt die Untersuchung von Abortmaterial eines Abortes einmal jährlich pro Betrieb. Die Verrechnung von 44.-+20% USt falls nur Blut untersucht wird bzw. 66.-+20% USt. falls Blut und Organe/Fetus untersucht wurden erfolgt monatlich mit der Geschäftsstelle.
- Der TGD unterstützt einmal jährlich die Durchführung eines PRRS-Untersuchungsganges im Rahmen der dazugehörigen ÖTGD Programme sofern mindestens 10 Tiere untersucht werden. Die Verrechnung von 50.-+20% USt erfolgt monatlich mit der Geschäftsstelle.
- Zur Verhinderung von Ferkeldurchfällen werden die Kosten der E. coli-Resistenzuntersuchungen auf das F4-Gen als Basis der Selektion auf resistente Tiere in den Herdebuchbetrieben vom TGD bezahlt.
- Die Durchführung von bakteriologischen Untersuchungen und Antibiogrammen bei Einsatz von Antibiotika, die als Reserveantibiotika in der Humanmedizin geführt werden ist heute schon eine Empfehlung gem. Antibiotika-Leitlinie bei TGD-AB Präparaten. Die Diagnostik wird im TGD je Betrieb einmal jährlich gefördert und betrifft primär va. Betriebe mit Lungen- wie auch Durchfallproblemen. Die Verrechnung von je 20.-+20% USt erfolgt mit der Geschäftsstelle.
- Hofsektionen können mit 30.-+20 % Ust. je Tier mit der Geschäftsstelle abgerechnet werden.



- Der TGD unterstützt auch die Tränkewasser-Untersuchungen in Schweinebetrieben nach Durchführung einer Doppeluntersuchung (Brunnen- und Tränkewasser) mit 50.- + 20% Ust. einmal jährlich je Betrieb.
- Der TGD übernimmt die Laborkosten zur Schnüffelkrankheit (RA. PAR, Rhinitis atrophicans)-Untersuchung in den HB-Betrieben lt. ÖTGD-Programm!

Inanspruchnahme der TGD Leistungen

Leistungen	Kommentar
Externe Beratungen Rind	10 Beratungen durch 6 BTA
Sektionen an der TKV	461 Sektionen an der TKV Landscha von 73 BTA
Hofsektionen	9 BTA führten 125 Hofsektionen auf ihren Betrieben durch
Kotuntersuchung auf Parasiten	9 BTA führten Kotuntersuchungen auf 18 Betrieben durch und sendeten 21 Proben ein.
BU und Antibiogramm	7 BTA verrechneten die Durchführung von 212 Antibiogrammen auf ihren Betrieben
Rindergrippeimpfungen	20 BTA impften 3.080 Rinder auf 144 Betrieben gegen Rindergrippe.
Abortusuntersuchungen Wdk.	Abortuntersuchungen auf 85 Betrieben durch 73 BTA
PRRS-Screening Schweinezucht	Untersuchungen auf 7 Herdebuchbetrieben.
PRRS ÖTGD Ferkelerzeuger	Untersuchungen auf 53 Betrieben
Schwein ÖTGD PAR	Einsendung von 1 Herdebuchbetrieb
Tränkewasseruntersuchung	Auf 2 Betrieben durch 2 BTA
Exportprogramm Schwein	519 Betriebe durch 27 BTA



Abkürzungen

ATA.....	Amtstierarzt
AAB.....	Arzneimittelabgabe-Beleg
ABR.....	Antibiotikaresistenzen
API.....	Agrarpreisindex
BTA.....	Betreuungstierarzt/Betreuungstierärztin
BE.....	Betriebserhebung
BED.....	Betriebserhebungsdeckblatt
BEP.....	Betriebserhebungsprotokoll
BMSGPK.....	Bundesministerium für Gesundheit
BV	Betreuungsvertrag
BVB.....	Bezirksverwaltungsbehörde
QGV, GGD.....	Geflügelgesundheitsdienst
GMON.....	Gesundheitsmonitoring Rind
GST	Geschäftsstelle des TGD
GV	Generalversammlung
LAAG.....	Lokale Antibiotika Arbeitsgruppe
LKÖ.....	Landwirtschaftskammer Österreich
ÖTK.....	Österreichische Tierärztekammer
TGD-VO.....	Tiergesundheitsdienst-Verordnung
TAM	Tierarzneimittel
TH.....	Tierhalter
TAKG.....	Tierarzneimittelkontrollgesetz
TGD.....	Tiergesundheitsdienst
VetArzAnwVO.....	Veterinärarzneispezialitäten-Anwendungs-Verordnung
SBS.....	Schweine Beratung Steiermark
VIS.....	Amtliche Datenbank des BMG
VPI.....	Verbraucherpreisindex
VST	Vorstand des TGD
WB.....	Weiterbildung

Graz, am 14.05.2025

Dr. Robert Wolf, Geschäftsführer